

# DOBLINA

## Das Döbelner Rathausjournal



**Erstaunliche Funde unter dem  
Sportplatz der Grundschule Ost**

Seite 4

**Döbeln nach der Wahl: Neuer Stadtrat  
und neue Ortschaftsräte stehen fest**

Seiten 8 bis 9

# Neue Seniorenresidenz nimmt Betrieb auf

**Döbeln.** Nach fast zweijähriger Bauzeit ist am 23. Mai 2024 die Eröffnung der TL Seniorenresidenz Döbeln gefeiert worden. Oberbürgermeister Sven Liebhauser gratulierte Jochen Grüner von der Theed Projekt-Gruppe und Carmen Wolff-Heinrich von Theed Living, dem Betreiber, zum fristgerechten Start der Einrichtung an der Westfälischen Straße. Sie verfügt über knapp 130 Pflegeplätze sowie eine Tagespflege. Zum Angebot gehören weiterhin Apartments für betreutes Wohnen an der Riesaer Straße.

„Der Bedarf an Wohnraum für Senioren ist da“, so das Stadtoberhaupt. Er begrüßte, dass der Betreiber mit zahlreichen regionalen Partnern zusammenarbeitet, unter anderem mit dem Fahrdienst Jacob sowie dem ambulanten Pflegedienst „Pflege zu Hause“. Söhnel SchickHAIRia wird zudem einen Friseur sowie eine Fußpflege in dem Haus eröffnen, die gleichermaßen von Kunden außerhalb der Residenz besucht werden kann.

Aber auch darüber hinaus ist das Team der Einrichtung bestrebt, sich in das Wohngebiet zu integrieren. So verfügt die Seniorenresidenz über eine eigene Küche, die von einem externen Unternehmen betrieben wird. Das Mittagsangebot steht auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Ebenso kann die Cafeteria freitags sowie am Wochenende von Bürgern mit genutzt werden.

Anfang Juni 2024 sind die ersten Bewohner in die Seniorenresidenz eingezogen. Die Anzahl werde Schritt für Schritt zunehmen, so Carmen Wolff-Heinrich, Geschäftsführerin vom Betreiber Theed Living. Die Tagespflege geht im Juli 2024 in Be-



Ende Mai 2024 öffnete die neue Seniorenresidenz in Döbeln-Nord ihre Türen für Besucher. Auch Anwohner nutzten die Möglichkeit, die Anlage bei Rundgängen zu erkunden. Jede Etage der Residenz verfügt über einen Gemeinschaftsraum mit Balkon (Foto oben). Die Zimmer, größtenteils Einzelzimmer, sind möbliert (Foto unten).  
Fotos(2): Lutz Weidler



In dem neuen Seniorenzentrum an der Westfälischen Straße gibt es auf vier Etagen knapp 130 Pflegeplätze. Jede Etage verfügt über einen Balkon. Im eingeschossigen Anbau des Hauses ist die Tagespflege mit über 20 Plätzen untergebracht. Zum Angebot gehören zudem über 50 Apartments für betreutes Wohnen an der Riesaer Straße. Foto: M. Fricke

trieb. Das Angebot des betreuten Wohnens steht ebenfalls ab Juli 2024 zur Verfügung.

Projektleiter Jochen Grüner von der Theed Projekt-Gruppe ist überzeugt vom neuen Standort in Döbeln. Er lobte die gute Unterstützung während der Bauphase. „Nun gilt es, diese Wohlfühloase mit Leben zu füllen.“ Die Residenz sei ein Mehrwert für die Stadt.

„Die neue Einrichtung ist eine weitere Aufwertung des Wohngebietes Döbeln-Nord“, konstatierte auch Stadtoberhaupt Sven Liebhauser

und verwies auf die zahlreichen Investitionen und Entwicklungen in dem zu DDR-Zeiten entstandenen Areal. So haben unter anderem die großen Vermieter die Wohngebäude sowie das Wohnumfeld attraktiv gestaltet, ein moderner Einkaufsmarkt ist entstanden. Die Stadt hat in eine moderne Zweifeldsporthalle am Schulzentrum investiert. „Wir wollen, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt wohlfühlen. Die dafür notwendige Infrastruktur muss laufend verbessert werden.“ (mf)

## Stadtbad startet in die Freibad-Saison

**Döbeln.** Wasserrutsche, 50-Meter-Becken und Drei-Meter-Brett – die Attraktionen des Döbelner Freibades locken wieder an die Rosa-Luxemburg-Straße. Anfang Juni haben die Stadtwerke Döbeln als Betreiber des Stadtbad die Freibad-Saison eingeläutet. „Die Eintrittspreise sind geblieben“, verkündet Simone Jentzsch von den Stadtwerken. Neben der abwechslungsreichen Wasserlandschaft steht den Besuchern auch ein großzügiges Freigelände mit Liegewiese, Fußball- sowie Beach-Volleyball-Plätzen zur Verfügung. Das diesjährige Freibadfest ist für den 17. August 2024 geplant – wenn das Wetter mitspielt. Die Planungen für dieses Highlight laufen derzeit.

Das Hallenbad ist seit der Öffnung des Freibades für die Öffentlichkeit geschlossen. „Bis zum Beginn der Sommerferien am 20. Juni 2024 ist die Halle aber für Schwimmkurse, Reha-

Schwimmen sowie Vereins- und Schulschwimmen geöffnet“, informiert Simone Jentzsch. Ab 15. Juli 2024 bis Anfang August sind „Schwimm-Crash-Kurse“ in der Halle geplant. „Die Plätze sind bereits ausgebucht.“

### Sauna schließt für drei Wochen

Aufgrund der Ertüchtigung der Saunalüftung wird ab 24. Juni 2024 die Sauna im Stadtbad für drei Wochen komplett geschlossen. Verlaufen die Arbeiten planmäßig, kann ab 15. Juli 2024 wieder sauniert werden. Die Öffnungszeiten lauten dann wie folgt: wochentags jeweils 10 bis 20.30 Uhr, am Wochenende von 10 bis 16 Uhr. In dieser Zeit können die Saunanutzer bis Ende August wieder Stempel sammeln. Die Sommer-Sauna-Bonuskarte „Heiße 7“ gibt es seit 1. Mai 2024. Wer sich sechs Saunabesuche hat abstempeln lassen, für

den ist der 7. Saunabesuch gratis. „Die Karte kann bis zum 31. Dezember 2024 eingelöst werden“, informiert Simone Jentzsch. (mf)

## Öffnungszeiten und Kontakt

### Öffnungszeiten Freibad:

Montag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr\*

\*Die Öffnungszeiten können sich je nach Wetterlage ändern.

Alle aktuellen Informationen zum Freibad sowie eine Übersicht über die Preise finden Sie auf der Internetseite des Stadtbad unter

[www.stadtbad-doebeln.de](http://www.stadtbad-doebeln.de) oder folgen Sie einfach beigefügtem QR-Code. (mf)



## Liebe Döbelnerinnen und Döbelner,

am 3. Juni 2024 verschwand in unserer Stadt das Mädchen Valeriia. Über eine Woche lang haben zahlreiche Polizisten sowie Angehörige, Bürgerinnen und Bürger intensiv nach der Neunjährigen gesucht. Am 12. Juni 2024 erreichte uns die traurige Nachricht: Valeriia lebt nicht mehr. In einem Waldstück zwischen dem Roßweiner Ortsteil Mahlitzsch und dem Döbelner Ortsteil Hermsdorf fanden Polizisten bei einer großangelegten Suchaktion eine leblose Person. Noch in der Nacht erfolgten die gerichtsmedizinischen Untersuchungen, die bestätigten, dass es sich um das Mädchen handelt.

Wir alle sind sehr betroffen und schockiert über den Tod von Valeriia, die 2022 aus der Ukraine kam und in Döbeln Zuflucht gesucht hat. Unsere Gedanken sind bei der Familie, die in dieser schweren Zeit ganz viel Kraft braucht. Döbeln ist erschüttert.

Vielen Bürgerinnen und Bürgern war es angesichts dieser tragischen Ereignisse nicht zum Feiern zumute. Das wurde mir in vielen emotionalen Gesprächen mitgeteilt. Auch ich persönlich war dieser Meinung. Deshalb sind wir in der Verwaltung und im Ältestenrat, der sich aus den Stellvertretern des Oberbürgermeisters sowie den Fraktionsvorsitzenden des Döbelner Stadtrates zusammensetzt, zu dem Entschluss gekommen, das für das Wochenende vom 14. bis zum 16. Juni 2024 geplante Döbelner Stadtfest abzusagen.



Knapp 2.500 Bürgerinnen und Bürger haben am 14. Juni 2024 an der Gedenkveranstaltung für Valeriia auf dem Döbelner Obermarkt teilgenommen. Die neunjährige Schülerin wurde Opfer eines Gewaltverbrechens. Foto: Thomas Mettcher

Am 14. Juni 2024 haben wir allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, ihrer Trauer gemeinsam Ausdruck zu verleihen. Wir haben uns um 18 Uhr auf dem Obermarkt getroffen, um mit einer Kerze in der Hand des Mädchens zu gedenken. Geschätzt etwa 2500 Frauen, Männer sowie Kinder aus Döbeln und darüber hinaus haben diese Gelegenheit wahrgenommen. Zudem gab es am 16. Juni 2024 einen Gottesdienst auf dem Obermarkt. An diesem nahmen noch einmal mehrere Hundert Bürgerinnen und Bürger teil.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen bedanken, die bei der Suche nach Vale-

riia mitgeholfen haben. Die Ereignisse der vergangenen Tage haben den Zusammenhalt der Döbelnerinnen und Döbelner mehr als deutlich gemacht. Mein Dank gilt auch den Händlern, Schaustellern und Künstlern, die mit außerordentlichem Verständnis auf die Absage des Stadtfestes reagiert haben.



Ihr Oberbürgermeister  
Sven Liebhauser

Juni 2024

## Stadtrat tagt am 20. Juni 2024

**Döbeln.** Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **20. Juni 2024** statt. Beginn ist **17 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Rathauses, am Obermarkt 1 in Döbeln. Am Anfang sind Anfragen von Döbelner Bürgern möglich.

**Weitere Themen:** ► Informationen des Oberbürgermeisters ► Antrag der Fraktion SPD/Grüne/Linke - Antrag für den Stadtrat: Abrüstung für den Frieden jetzt - Beteiligung an der „Mayors for Peace“-Organisation ► Schulstandort Döbeln-Ost, Mensa-Küchengebäude, Dresdner Straße 30r, Grundsatzentscheidung zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Stadtwerke Döbeln GmbH mit dem Ziel der Errichtung einer neuen Heizzentrale im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung ► Kunzemann-Grundschule, Erneuerung der Öl-Heizkesselanlage und zugehörige technische Anlagen. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A, Heizungsinstallation ► Zuschlags-/Auftragserteilung Los 1 - Gehwegausbau und Deckenerneuerung - für das Bauvorhaben Ausbau Gehweg Meila ► Bund-Länderprogramm der Städtebauförderung Programmteil Lebendige Zentren (LZP). Finanzierungsbeschluss zur SEKO-Maßnahme „Qualifizierung der ufernahen Bereiche, Schaffung Aufenthaltsbereiche an der Mulde“ ► Aufstellung eines Lärmaktionsplanes, Stufe 4 gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG bzw. § 47 a-f Bundesimmissionsschutzgesetz (BIMSchG) ► Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2023 der Kindertagesstätten in der Großen Kreisstadt Döbeln ► Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2023 für den Hort der Schloßbergschule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Döbeln ► Entwicklungskonzeption für das Stadtmuseum/Kleine Galerie Döbeln (2024-2028) ► Neubesetzung des Aufsichtsrates der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH ► Zuschüsse Sportvereine mit vereinseigenen Sportanlagen 2024 ► Umbenennung Sporthalle Burgstraße ► Sonstiges

**Die verbindliche Tagesordnung** ist am **12. Juni 2024** im elektronischen Amtsblatt der Stadt unter [www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt](http://www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt) bekanntgemacht worden. Seitdem stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem der Stadt zum Abruf bereit. (mf)

# Erstaunliche Funde unter dem Sportplatz

**Döbeln.** Auf dem Gelände des Neubaus der Grundschule Döbeln-Ost ist Bewegung. Mit einem Bagger ist im Baubereich der zukünftigen Schule die Grasnarbe, Schotter sowie Erde abgetragen worden. Auf dem freigelegten Bereich sind die Kanäle der Drainage-Leitungen zu erkennen. Mit aufmerksamem Blick sind auf dem braunen Leimboden allerdings auch graue Flecken zu entdecken. Sie markieren die Begrenzung eines sehr alten Hauses.

„Aufgrund der Struktur der Pfostenstellen und der Längsgräben gehen wir von einem Gebäude der ältesten Linienbandkeramik aus“, erklärt Klaus Cappenberg, Grabungsleiter der archäologischen Arbeiten auf dem Baufeld der Grundschule Döbeln-Ost. Einen Monat lang haben er und sein Team den Bereich des Sportplatzes nach Spuren aus der Vergangenheit abgesehen, und dabei Erstaunliches entdeckt. Zeugnisse der ältesten Linienbandkeramik seien sehr selten in der Region. „Wir sprechen von der Zeit knapp 5500 bis 5300 v. Chr., in der die ersten Häuser errichtet und die Menschen sesshaft geworden sind“, ordnet der Grabungsleiter einen Teil der Funde und Befunde ein. Mit einer solchen alten Entdeckung habe das Archäologen-Team an dieser Stelle nicht gerechnet. „Es sind aus den 1920er Jahren bereits zwei Fundstellen auf dem Platz hier bekannt. Sie verweisen allgemein auf die Linienbandkeramik und auf die Bronzezeit, letztere etwa 2300 bis 800 v. Chr.“

## Knapp 4800 Jahre altes Grab entdeckt

Neben dem Haus und Scherben in den einstigen Außengräben, Pfosten- und Längsgruben des Gebäudes sind die Archäologen auch auf ein Grab gestoßen. Etwa 110 mal 140 Zentimeter misst die sich in grau abzeichnende Fläche, auf der die Überreste von drei Gefäßen zu Tage be-



Grabungsleiter Klaus Cappenberg an dem knapp 4800 Jahre alten Grab, das auf dem Gelände des Sportplatzes an der Grundschule Döbeln-Ost bei archäologischen Arbeiten gefunden worden ist. Im Vordergrund zu sehen sind die Überreste von drei Gefäßen, die dem Toten als Grabbeigaben mitgegeben worden sind (siehe Foto unten links). Foto: Lutz Weidler

fördert worden sind: einer Amphore, einem unbekanntes Gefäß sowie einem Becher. „Der Verstorbene wurde hockend beigesetzt. Die Gefäße stellen die dem Toten mitgegebenen Grabbeigaben dar“, informiert Cappenberg. Überreste des Verstorbenen, wie zum Beispiel Zähne, seien nicht gefunden worden. Das Grab stamme vermutlich aus der Zeit um 2800 v. Chr., der so genannten Schnurkeramik.

Da es in der Vergangenheit nur geringe Eingriffe in den Boden im Bereich des Sportplatzes gegeben hat, sind die Funde besonders gut erhalten. In der Vergangenheit wurde der Platz lediglich für den Ackerbau genutzt. Der Untergrund für den Sportplatz wurde anschließend nur aufgefüllt. Besonders intensiv wurde von den Archäologen der Bereich untersucht, auf dem das neue Schulgebäude errichtet wird.

Nach Abschluss der archäologischen Arbeiten wird im Juli 2024 mit den Erschließungs- und Tiefbauarbeiten für die neue Schule begonnen. Die Stadträte haben in der Sitzung am 25. April 2024 den entsprechenden Auftrag für knapp 995.000 Euro vergeben.

Vorgesehen ist unter anderem die Errichtung einer Baustraße, das Verlegen von Ver- und Entsorgungsleitungen und der Bau eines Staukanals zur Regenwasserrückhaltung. Außerdem werden die Baugrube ausgehoben sowie die notwendigen Grundleitungen verlegt. Bis Mitte Februar 2025 sollen die Arbeiten beendet sein. Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, kann ab Januar 2025 mit den Rohbauarbeiten begonnen werden. (mf)

Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Die Überreste eines Bechers (links) sowie einer Amphore (rechts) als Grabbeigaben. Foto: L. Weidler



Der Längsschnitt des Außengrabens des Hauses zeigt die verschiedenen Befüllungen des Grabens. Fotos (2): Maria Fricke



Auf einigen Scherben sind geritzte Linien zu erkennen – das Merkmal der Schnurkeramik.

# Über 800 Kabelarten im Fuchsloch

**Döbeln.** Kabel und Kabeltrommeln – bei Unielekto im Mochauer Gewerbegebiet „Am Fuchsloch“ wird jeder Elektriker fündig. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eschborn bei Frankfurt am Main betreibt in Döbeln ein Lager für Kabel und Elektroartikel mit 43 Arbeitsplätzen, 30 im Bereich der Logistik, 13 im kaufmännischen Bereich. Und der Standort soll weiter wachsen. Unielekto hat eine weitere Halle im Gewerbegebiet erworben. „Wir wollen am Standort bleiben und werden 2,6 Millionen Euro in die ehemalige Halle von Partzsch investieren“, äußerte Thomas Röder, einer der Geschäftsführer von Unielekto, bei einem Betriebsbesuch von Oberbürgermeister Sven Liebhauser sowie Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich.

Sind die brandschutztechnischen Arbeiten abgeschlossen, soll ein Teil des bestehenden Lagers in die neu erschlossene Halle umziehen. Anfangs werden dort vier weitere Arbeitsplätze entstehen. Ziel sei es, den Mochauer Standort zum Zentrallager für die sogenannte „weiße Ware“ wie Waschmaschinen, Geschirrspüler oder Backöfen für ganz Ostdeutschland zu entwickeln.

Insgesamt drei Hallen sowie ein Verwaltungsgebäude stehen Unielekto bisher zur Verfügung. Zuletzt angebaut worden sei 2010. „Wir haben damals eine Reserve von 35 Prozent gelassen. Diese war aber nach drei Jahren schon aufgebraucht“, schilderte der Döbelner Betriebsleiter Dirk Grzona. Weiteres Wachstum ist auf der jetzigen Fläche nicht möglich. Oberbürgermeister Sven Liebhauser: „Erfreulicherweise hat Unielekto mit dem Erwerb der Halle vom Unternehmen Partzsch eine Möglichkeit gefunden, am hiesigen Standort weiter zu wachsen.“

Unielekto versteht sich als Fachgroßhandel für Elektroartikel. Zum Sortiment gehören mehr als 1 Million Produkte, darunter auch komplette



Im Döbelner Zentrallager der Firma Unielekto dreht sich alles um Kabel: Unielekto-Geschäftsführer Thomas Röder (2. v. l.) sowie Mario Weiß (3. v. l.) und Dirk Grzona (re.) führten Oberbürgermeister Sven Liebhauser (2. v. r.) sowie Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich, durch die Betriebshallen im Mochauer Gewerbegebiet „Am Fuchsloch“. Foto: Maria Fricke

Geräte. Allein im Mochauer „Fuchsloch“ sind über 800 verschiedene Kabel und Leitungen vorrätig. Es gibt 2400 Trommellagerplätze. Der Kundenstamm setzt sich zusammen aus Vertretern des Handels, des Handwerks sowie der Industrie, insbesondere aus den Bereichen Autobau, Chemie, Rüstung. „Wir kommen aus dem Handwerk. Dieser Kundenstamm ist uns nach wie vor sehr wichtig“, äußerte Thomas Röder. Gearbeitet wird im Drei-Schicht-Betrieb. Geliefert wird deutschlandweit. Den Transport übernehmen größtenteils regional ansässige Unternehmen. Ein besonderer Service ist die „Nachtigall“: „Dabei wird um 3 Uhr nachts geladen, damit das am Vorabend bestellte Material am Folgetag zwischen 6.30 und 7 Uhr bei den Kunden ist“, schildert Röder.

Da die Elektrobranche sehr schnelllebig ist, bietet Unielekto auch eine Fachakademie an. „Zwischen 30 und 40 Handwerker nehmen dieses Angebot in Döbeln derzeit an“, berichtet Mario Weiß, Niederlassungsleiter Döbeln/Riesa. Zukünftig

sollen die Schulungen im Verwaltungstrakt der neu erworbenen Halle durchgeführt werden.

Die Wurzeln von Unielekto in Döbeln reichen bis ins Jahr 1989 zurück. Als Betriebsstätte der Arbeitsgemeinschaft der Produktionsgenossenschaften (AGP) Elektro haben die Mitarbeiter damals schon Material für die Elektriker vor Ort versorgt. „Am 1. Juni 1990 ist die AGP Elektro in der Unielekto aufgegangen“, informierte Dirk Grzona, der im März 1992 als Quereinsteiger bei Unielekto angefangen hat. Der Firmensitz befand sich ursprünglich an der Döbelner Reichensteinstraße. 1995 erfolgte der Umzug ins Mochauer Gewerbegebiet. Viele der aktuellen Mitarbeiter seien schon lange bei Unielekto beschäftigt. „Diese lange Betriebszugehörigkeit zeichnet uns aus. Wir legen viel Wert auf ein familiäres Arbeitsumfeld“, so Geschäftsführer Thomas Röder. Unielekto selbst ist seit 1970 am Markt und betreibt bundesweit knapp 70 Standorte mit in Summe 1400 Mitarbeitern. (mf)



Über 800 verschiedene Kabel und Leitungen hat Unielekto am Standort in Mochau vorrätig. 2400 Trommellagerplätze stehen zur Verfügung. Foto: Maria Fricke



Die Kabel werden, den Kundenwünschen entsprechend, automatisch auf die Kabeltrommeln aufgebracht. Die Auslieferung übernehmen regionale Unternehmen. Foto: M. Fricke

## Sitzungstermine

- ▶ **Stadtrat: Donnerstag, 20. Juni 2024** (vorläufige Themen siehe Seite 3), 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Döbelner Rathauses
- ▶ **Hauptausschuss: Donnerstag, 18. Juli 2024 (bei Bedarf)**, 17 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Zimmer 116, des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1

### Termine der Ortschaftsratssitzungen

- ▶ **Ziegra:** Donnerstag, 8. August 2024, 19 Uhr, Verwaltungsaußenstelle Ziegra
  - ▶ **Mochau:** Dienstag, 27. August 2024, 19 Uhr, Haus der Sachsenjugend, Am Dreieck 1, Mochau
  - ▶ **Ebersbach:** Montag, 2. September 2024, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, Ebersbach
  - ▶ **Technitz:** Dienstag, 24. September 2024, 19 Uhr, im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz
- ▶ **Die verbindlichen Bekanntmachungen** der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen sieben Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter [www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt](http://www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt) und im Ratsinfosystem (erreichbar über [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de), Stadtverwaltung, Stadtrat).

### Sprechstunde Seniorenbeirat

Am Dienstag, **16. Juli 2024**, von 14 bis 16 Uhr findet im Döbelner Rathaus, im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217 (2. Etage), eine öffentliche Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 03431 579 232 (Büro des Oberbürgermeisters) oder per E-Mail an [buerobm@doebeln.de](mailto:buerobm@doebeln.de). (kk)

### Bürgermeistersprechstunde im Juli

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, **16. Juli 2024**, von 15 bis 17 Uhr im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage), statt. Um Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Telefon: 03431 579 232, E-Mail: [buerobm@doebeln.de](mailto:buerobm@doebeln.de)) wird gebeten. Für Dienstag, **13. August 2024**, ist von 15 bis 17 Uhr ebenfalls eine Bürgermeistersprechstunde geplant. (kk)

### Sprechstunde FriedensrichterIn

Nicht jeder Streitfall muss vor Gericht. Kleinere Auseinandersetzungen lassen sich mitunter auch mit Hilfe eines Friedensrichters klären. Verantwortlich für die Schiedsstelle der Stadt Döbeln ist FriedensrichterIn Andrea Beckert. Sie ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus anzutreffen. Die Sprechstunden finden in Zimmer 318 (3. Etage) statt. Terminvereinbarungen für diese sind nicht nötig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03431 5790. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, **2. Juli 2024**. Möglich ist auch ein formloser Antrag, in dem der Konflikt kurz dargestellt wird. Ihren Antrag senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Döbeln – zu Händen der FriedensrichterIn Andrea Beckert, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. (mf)

# Sondersitzung fürs Theater

**Döbeln.** Die Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH ist in finanzielle Schieflage geraten. Um die Gesellschaft zu retten, haben sich am 16. Mai 2024 die Stadträte der Großen Kreisstadt Döbeln sowie der Kreisstadt Freiberg im Döbelner Volkshaus zu einer gemeinsamen Sondersitzung getroffen. Beide Städte sind – mit dem Landkreis Mittelsachsen – die Gesellschafter der gGmbH. Auch Landrat Dirk Neubauer war daher zur Sitzung anwesend.

Auf der Tagesordnung des Sonderstadtrates standen zum einen die Unterstützung der Städte Freiberg und Döbeln für das Theater. Die Stadträte stimmten den vorgeschlagenen Maßnahmen zu, die der Gesellschaft zumindest 2024 sowie 2025 aushelfen werden. Die Stadt Döbeln löst die Werterhaltungsrückstellung auf, die Stadt Freiberg schießt für 2025 zusätzlich 100.000 Euro zu. Von Seiten des Landkreises gibt es – nach Zustimmung durch den Kreistag – eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500.000 Euro für 2025. Darüber hinaus stimmten die Stadträte einer notwendigen Änderung des vorliegenden Ge-

sellschaftsvertrags der gGmbH zu.

Insbesondere die stetig steigenden Personalkosten, die einen Großteil der Ausgaben ausmachen, haben das Theater in finanzielle Schwierigkeiten gebracht. Die Gesellschaft ist auf Zuschüsse angewiesen. Die Räte appellierten daher an den Freistaat, die Zuschüsse den steigenden Kosten anzupassen, um die Finanzierung des Theaters langfristig zu sichern. (mf)



Zur Sondersitzung der Stadträte Döbeln und Freiberg am 16. Mai 2024 begrüßte Oberbürgermeister Sven Liebhauser (Mi.) neben den Döbelner und Freiburger Stadträten auch Landrat Dirk Neubauer (li.) sowie den Freiburger Oberbürgermeister Sven Krüger (re.) im Volkshaus. Foto: M. Fricke

**Beschluss-Nr.: 356/S/2024.** Änderung des Gesellschaftsvertrages der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH. Vorlage: VSR/399/2024

**Beschluss-Nr.: 357/S/2024.** Gesellschafterbeitrag der Großen Kreisstadt Döbeln zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes / Sicherung des Jahresergebnisses 2024 der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH. Vorlage: VSR/400/2024

Liebhauser

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln

Döbeln, den 17. Mai 2024

### Hinweis:

Die Beschlüsse sind am 22. Mai 2024 unter der Nummer 48/2024e im elektronischen Amtsblatt auf [www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt](http://www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt) bekanntgemacht worden. (mf)

## Beschlüsse der 40. Sitzung des Stadtrates vom 25. April 2024

**Beschluss-Nr.: 351/40/2024:** Antrag der Fraktion FDP/FW zur Einrichtung einer Ehrenamtsstelle, die die Öffnungszeiten von Stiefel, Rathausurm und Museum an den Wochenenden sicherstellen soll. Vorlage: ANT/022/2024

**Beschluss-Nr.: 352/40/2024:** Schulstandort Döbeln-Ost, Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort. Vergabe von Bauleistungen nach VgV und VOB/A, Los 3 Tiefbau, Erschließung, Baugrube. Vorlage: VSR/396/2024

**Beschluss-Nr.: 353/40/2024:** Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (LZP). Richtlinie der Stadt Döbeln zur Förderung aus dem Verfügungsfonds für das Fördergebiet „Zentrum/Muldeninsel“. Vorlage: VSR/393/2024

**Beschluss-Nr.: 354/40/2024:**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Großen Kreisstadt Döbeln INSEK-D-2035+.

Vorlage: VSR/394/2024

**Beschluss-Nr.: 355/40/2024.** Entwicklungskonzeption für die Stadtbibliothek Döbeln (2024 bis 2028). Vorlage: VSR/395/2024

Liebhauser

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln Döbeln, den 26. April 2024

### Hinweis:

Die Beschlüsse sind am 29. April 2024 unter der Nummer 39/2024e im elektronischen Amtsblatt auf [www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt](http://www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt) bekanntgemacht worden.

# Täglich im Einsatz für sauberes Wasser



Die Drittklässler der Grundschule Großbauchlitz waren begeistert vom Aktionstag der Veolia. Auf dem Betriebsgelände an der Burgstraße hatte das Unternehmen unter anderem ein Spülfahrzeug (hinten) im Einsatz. Der neue Döbelner Niederlassungsleiter Jakob Reif (M. l.) begrüßte vor Ort auch Oberbürgermeister Sven Liebhauser (M. r.). Foto: Thomas Malik/Veolia

**Döbeln.** Für sauberes Trinkwasser und umweltfreundliches Abwasser zu sorgen, ist eine Pflichtaufgabe der Stadt Döbeln. Die Kommune hat diese verantwortungsvolle Aufgabe in die Hände der Veolia Wasser Deutschland GmbH übertragen. Wie diese dafür sorgt, dass das Wasser aus dem Wasserhahn ohne Bedenken getrunken werden kann und das Abwasser für die Umwelt unbedenklich ist, haben die Mitarbeiter anlässlich des internationalen Tages der Umwelt am 5. Juni 2024 knapp 380 Schülern aus Döbeln und Umgebung gezeigt.

Die Erst- bis Achtklässler hatten im Rahmen des Aktionstages die Gelegenheit, sich in der Kläranlage Döbeln-Masten ein Bild von der Abwasserreinigung zu machen und durften einen Blick in das zentrale Analyselabor werfen. „Im Labor wird das Wasser von rund 100 Kläranlagen aus dem gesamten Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal analysiert“, informierte Jakob Reif, seit Mai neuer Niederlassungsleiter der Veolia am Standort in Döbeln. Auch das Wasserwerk Gärtitz öffnete für die jungen Besucher. Hier erfuhren die Schüler, wie Trinkwasser gewonnen und aufbereitet wird.

Weitere Stationen gab es auf dem Betriebsgelände der Veolia an der Döbelner Burgstraße. Im Einsatz war unter anderem ein Spülfahrzeug, das mit bis zu 100 bar eine verstopfte Leitung reinigte. Staunend schauten die Mädchen und Jungen durch die transparenten Rohre zu, wie

sich die Düse durch den Kanal arbeitete. Nach erfolgreicher Reinigung kam das TV-Fahrzeug zum Einsatz. Mit Kameras wurde der Zustand der Leitung erfasst. Wie wichtig Elektriker für das Trinkwasser- und Abwassernetz sind, machten die Stromexperten der Veolia an ihrem Stand deutlich. An der Wasserbar gab es frische Kostproben aus dem Trinkwassernetz. Eifrig gewerkelt wurde ebenfalls. Mitarbeiter der Diakonie Roßwein haben mit den Kindern Nistkästen und Insektenhotels gebaut. Und zwischendurch gab es auch spielerische Angebote, wie Torwandschießen, Mikado oder Tischkicker. Selbst für einen Mittagssnack hatte das Team der Veolia gesorgt.

„Der Aktionstag war wieder ein voller Erfolg“, zog Jakob Reif Bilanz. Sowohl für die Kinder, als auch für das Team der Veolia. Knapp 30 Mitarbeiter haben dafür gesorgt, den Schülern die Arbeit der Veolia näher zu bringen. Der Aufwand für diese besondere Veranstaltung sei groß, doch er habe sich erneut gelohnt, erklärte Jakob Reif. Oberbürgermeister Sven Liebhauser dankte dem Team der Veolia für ihren Einsatz. „Das Angebot ist super. Die Kinder werden so auf spielerische Art und Weise an die Themen herangeführt.“

Teilgenommen haben in diesem Jahr Schüler der Döbelner Schloßbergsschule, der Grundschulen Großbauchlitz sowie Döbeln-Ost, der Grundschule Mochau, der Grundschule und der Lernförderschule Roßwein sowie der Oberschulen Hartha und Leisnig. (mf)

## Aus der Stadtbibliothek

### Cooler Bücher für heiße Tage beim Buchsommer

**Döbeln.** Sommerzeit ist Lesezeit. Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren werden für ihre Zeit mit einem Buch in Döbeln gleich doppelt belohnt. Wer es schafft, in der Zeit vom 3. Juni bis zum 10. August 2024 drei Bücher aus der sachsenweiten Aktion „Buchsommer“ durchzulesen, dem winkt am Ende ein Zertifikat und vielleicht sogar eine gute Note in der Schule. 2023 haben sich in der Muldestadt über 480 junge Leseratten an der Aktion beteiligt, fast 390 Mädchen und Jungen haben es geschafft, mindestens drei Bücher über den Sommer zu lesen. Kerstin Kleine, die Leiterin der Döbelner Stadtbibliothek, hofft auch in diesem Sommer auf rege Beteiligung. Im Zuge der Aktion hat die Einrichtung am Lutherplatz extra 110 neue Bücher erworben. Kerstin Kleine und ihr Team haben auch an die Leser unter 11 Jahren gedacht: Für sie gibt es die Aktion Buchsommer junior und ebenfalls 50 neue Bücher. Aber auch für die Jüngeren gilt: Drei Bücher sollten mindestens gelesen werden. (mf)

### Ferienangebot: Fredde und der Fluch der magischen Tiere

**Döbeln.** Die magische Bibliothek ist in Gefahr. Ein Fluch hat sie und alle Tiere befallen. Fredde, das Faultier, will seinen Freunden helfen. Aber allein schafft er es nicht. Nur mit Hilfe der Kinder kann er die kniffligen Rätsel lösen und die Bibliothek retten. Alle, die Fredde helfen wollen, sind an folgenden Tagen in der Döbelner Bibliothek willkommen: 25. Juni, 2. Juli, 9. Juli, 16. Juli 2024. Beginn ist jeweils 10 Uhr. Um Voranmeldung unter Tel 03431 710335 wird gebeten. (mf)

### Sommerlesekinos mit den „Olchis“ in der Bibi

**Döbeln.** „Die Olchis“ verlassen ihre geliebte Heimat – die Müllhalde – und brechen auf zu einem Abenteuer in den Weltraum. Dort erkunden Opa Olchi und die Olchi-Kinder das Sonnensystem und lernen die Planeten kennen. Die unterhaltsame Geschichte verbindet Humor mit Wissensvermittlung. Die Döbelner Stadtbibliothek gestaltet zum Buch ein Sommerlesekinos. Interessierte sind am 23. Juli sowie am 30. Juli 2024 jeweils um 10 Uhr herzlich eingeladen. Um Voranmeldung unter Tel. 03431 710335 wird gebeten. Vom 22. Juli bis zum 2. August 2024 bietet die Bibliothek zudem für Hortgruppen eine Veranstaltung zum Thema „Alles über Bienen“ an, ebenfalls mit Sommerlesekinos. Auch hierfür wird um Anmeldung unter 03431 710335 gebeten. (mf)



# Wahlergebnisse der Stadtratswahl vom 09.06.2024 in der Großen Kreisstadt Döbeln

Die Bürger der Großen Kreisstadt Döbeln haben am 9. Juni 2024 über die Zusammensetzung des Döbelner Stadtrates sowie der Ortschaftsräte in Ebersbach, Mochau, Technitz und Ziegra entschieden. DOBLINA präsentiert das Wahlergebnis, das am 13. Juni 2024 durch den Gemeindevwahlausschuss der Stadt Döbeln bestätigt worden ist.

## Endergebnis und Wahlbeteiligung

	Anzahl	Anteil
Wahlberechtigte	19.062	
Wähler/innen	11.916	62,5%
Gültige Stimmen	34.059	

CDU	8.065	23,7%
AfD	9.140	26,8%
SPD	2.555	7,5%
WIR FÜR DÖBELN	3.602	10,6%
DIE LINKE	1.774	5,2%
FDP	2.316	6,8%
Freie Wählervereinigung		
Döbeln	3.007	8,8%
GRÜNE	678	2,0%
Döbelns gemeinsame Zukunft	1.974	5,8%
FREIE SACHSEN	948	2,8%

## Gewählte Bewerber/innen

CDU

1. Egerer, Hans-Joachim	2.433
2. Dr. Lehle, Rudolf	1.054
3. Kutsch, Ingo	578
4. Zache, Susan	373
5. Klein, Doreen	308
6. Otto, Andreas	291

AfD

1. Kuppi, Lars	5.682
2. Pietzsch, Holger	1.146
3. Damme, Heiko	673
4. Petrasch, Hans-Bernd	354
5. Pöhlmann, Tim	291
6. Ort, Soja	208
7. Bäßler, Sven	204

SPD

1. Buschmann, Axel	958
2. Conrad, Stephan	306

WIR FÜR DÖBELN (WfDL)

1. Damm, Dietmar	538
2. Benedix, Heike	260
3. Blochwitz, Tino	233

DIE LINKE

1. Stefanowsky, Ines	546
----------------------	-----

FDP

1. Werner, Rocco	653
2. Draßdo, Peter	305

Freie Wählervereinigung Döbeln (FWvDL)

1. Weißflog, Sven	1.578
2. Neumann, Grit	232

GRÜNE

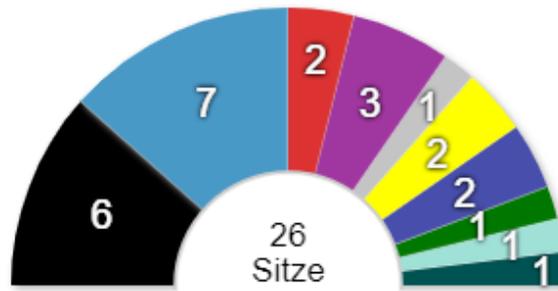
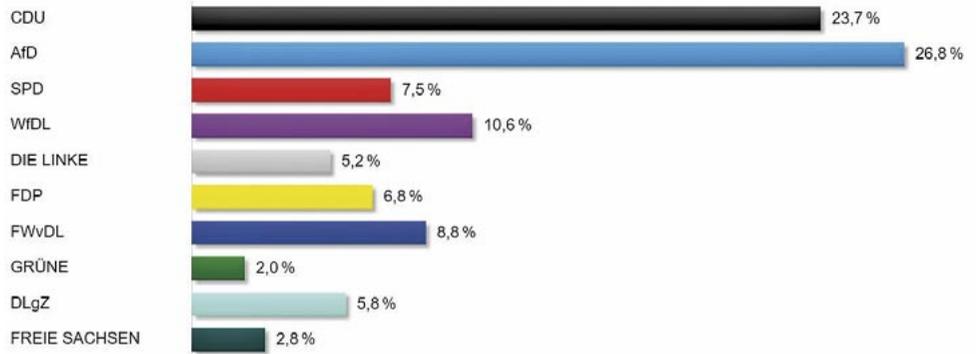
1. Ploß, Berno	213
----------------	-----

Döbelns gemeinsame Zukunft (DLgZ)

1. Frisch, Hartmut	822
--------------------	-----

FREIE SACHSEN

1. Trautmann, Stefan	724
----------------------	-----



## Ersatzpersonen

CDU

Freiberg, Jacqueline	279
Kuhn, Ullrich	210
Senftleben, Heiko	193
Liebhauser, Corinna	190
Kretschel, Rico	185
Hundrieser, Dieter	178
Zirnsack, Rica	175
Müller, Jürgen	168
Wockenfuß, Gerd	150
Spindler, Jürgen	146
Patzig, Arndt	135
Preißer, Martin	109
Jentsch, Holger A.	108
Creutz, Martin	101
Hawlißchek, Olaf	90
Wüstrich, Anja	70
Ludwig, Steffen	63
Scholz, Felix	63
Wanzek, André	62
Eichhorn, Anne	61
Reiche, Andrea	53
Krause, Rainer	48
Kunze, Hagen	35
Schlegel, Hans-Jürgen	35
Fichtelmann, Patrick	32
Dürasch, Sylvia	29
Möbius, Mathias	28
Solisch, Patrick	21
Nicolai, Gisela	11

AfD

Fritzsche, Thilo	203
Kaden, Andreas	127
Greiner, Josef	79
Greiner, Ina	66
Bischof, Norman	59
Schäfer, Kevin	48

SPD

Dr. Clausner, Hans-Martin	250
---------------------------	-----

Korjakin, Isabel	169
Kolb, Sylvio	122
Bölke, Kathleen	120
Kruggel, Ralf	91
Homann, Anke	89
Tulok, Susan	88
Hege, Peter	77
Porstmann, Andreas	75
Riethig, Andreas	59
Fechter-Buschmann, Chris Andrea	59
Heinig, Anja	39
Altmann, Silke	29
Parsiegel, Mike	24

WIR FÜR DÖBELN

Koch, Andreas	204
Faßbinder, Veit	198
Riedrich, Jörg	193
Kolbe, Thomas	178
Portig, Annett	170
Dietrich, Jens	128
Winkler, Uwe	119
Hälsig, Karl	109
Rippinghaus, Sven	92
Winkler, Danilo	86
Picha, Michael	81
Ebert, Peggy	74
Mann, Petra	71
Schumann, André	69
Ziems, Gabriele	65
Kirste, Lothar	63
Potschin, Andreas	61
Kaiser, Steffen	61
Langer, Dagmar	61
Koch, Thomas	50
Graupner, Andrea	48
Zöllner, Matthias	41
Scholz, Axel	38
Rüdrich, Katrin	33
Größler, Johannes	30



Richter, André	30
Müller, Thomas	26
Beckert, Andrea	25
Otto, Ursula	25
Kunert, Nick	25
Colditz, Jan	24
Grande, Peter	23
Größler, Melanie	21
Hampel, Thomas	18
Giersig, Frank	17
Ernst, Evelyn	14

DIE LINKE

Rathke, Jana	531
Busch, Werner	228
Hanisch, Kay	199
Kempe, Karolina	116
Moschke, Sieglinde	99
Friedrich, Victor	55

FDP

Götzel, Nils	228
Janasek, Steffen	219
Paul, Olaf	119
Werner, Lilly-Ann	80
Weimert, Sebastian	77
Stillner, Hans	63

Abel, Jens	59
EIB, Christin	54
Hellfritzsche, Heiner	52
Soujon, Jörg	49
Papadopoulos, Georgios	47
Boitz, Danilo	46
Busch, Mario	44
Scheer, Steffen	43
Wetzig, Bernd	42
Weimert, Eckhard	36
Neumann, Jörg	29
Schuch, Thorsten	26
Seyffahrt, Jens	25
Noack, Bernd	20

Freie Wählervereinigung Döbeln

Lorenz, Hagen	227
Klette, Denise	149
Hajek, Torsten	141
Stange, Jens	126
Wendler, Gina	110
Gaumnitz, Ron	96
Klein, Kirstin	76
Gaumnitz, Tino	76
Ulke, Sylke	67
Faustmann, Elisabeth Barbara	59
Gebhardt, Kristina	27

Frenzel, Bianca	26
Schmidt, Matthias	17

GRÜNE

Porstmann, Donata	212
Dr. Zug, Sebastian	103
Sonntag, Kristin	92
Roitzsch, Steve	33
Nöbauer, Josef	25

DÖBELNS GEMEINSAME ZUKUNFT

Lormis, Sebastian	426
Weinert, Jens	264
Münch, Tobias	229
Winkler, Christian	104
Schurig, Lars	75
Schwenzer, Michael	54

FREIE SACHSEN

Schulz, Jessica	58
Trautmann, Silke	36
Trautmann, Petra	32
Hofmann, Sven	31
Wobst, Tim	28
Linke, Steve	23
Staroske, Rigo	16

## Wahlergebnisse der Ortschaftsratswahlen vom 09.06.2024 in der Großen Kreisstadt Döbeln

### Ortschaftsratsrat Ebersbach

#### Endergebnis und Wahlbeteiligung

	Anzahl	Anteil
Wahlberechtigte	872	
Wähler/innen	643	73,7 %
Gültige Stimmen	1.427	
Freie Wählergemeinschaft		
Ebersbach	1.419	99,4 %
Sonstige Kandidaten	8	0,6 %

#### Gewählte Bewerber/innen

##### Freie Wählergemeinschaft Ebersbach

1. Händler, Thomas	307
2. Müller, Jürgen	271
3. Krause, Thomas	244
4. Leichsenring, Marco	144
5. Schubert, Thomas	105
6. Weide, Thomas	103
7. Schroeder, Peggy	97

#### Ersatzpersonen

##### Freie Wählergemeinschaft Ebersbach

Mühler, Hans	96
Siegel, Oliver	36
Rettke, Beate	16

Sonstige Kandidaten

Blochwitz, Tino	2
Geißler, Ingo	2
Winkler, Danilo	1
Schubert, Kerstin	1
Haynert, Andreas	1
Schmidt, Frank	1

### Ortschaftsratsrat Mochau

#### Endergebnis und Wahlbeteiligung

	Anzahl	Anteil
Wahlberechtigte	1.785	
Wähler/innen	1.248	69,9 %
Gültige Stimmen	3.479	
Wählervereinigung Mochau	3.229	92,8 %
CDU	250	7,2 %

#### Gewählte Bewerber/innen

##### Wählervereinigung Mochau (WVM)

1. Zschörper, Ralph	705
2. Zirnsack, Rica	387
3. Otto, Andreas	368
4. Weber, Astrid	365
5. Preiß, Mathias	265
6. Wolters, Roy	257
7. Horn, Inka	247

CDU

1. Naumann, Olaf	130
------------------	-----

#### Ersatzpersonen

##### Wählervereinigung Mochau (WVM)

Peters, Uwe	179
Pellmann, Robert	134
Grübler, Janine	114
Hein, Dominik	113
Kluge, Diana	95

CDU

Wanzek, André	120
---------------	-----

### Ortschaftsratsrat Technitz

#### Endergebnis und Wahlbeteiligung

	Anzahl	Anteil
Wahlberechtigte	262	
Wähler/innen	137	52,3 %
Gültige Stimmen	288	
CDU	288	100 %
Sonstige Kandidaten	0	0 %

#### Gewählte Bewerber/innen

##### CDU

1. Hundrieser, Dieter	79
2. Petrik, Hartmut	42
3. Queck, Reinhart	36
4. Suhr, Elke	34
5. Pielmaier, Monika	31

#### Ersatzpersonen

##### CDU

Thomas, Rocco	23
Hawlitschek, Olaf	22
Reutow, Michael	21

### Ortschaftsratsrat Ziegra

#### Endergebnis und Wahlbeteiligung

	Anzahl	Anteil
Wahlberechtigte	757	
Wähler/innen	566	74,8 %
Gültige Stimmen	1.157	
Freie Wählervereinigung		
Ziegra	1.143	98,8 %
Sonstige Kandidaten	14	1,2 %

#### Gewählte Bewerber/innen

##### Freie Wählervereinigung Ziegra

1. Freiberg, Jacqueline	213
2. Patzig, Arndt	207
3. Meese, Jens	154
4. Ebert, Peggy	126
5. Gierschner, Torsten	121
6. Ehrlich, Roberto	117
7. Schindler, Silke	107

#### Ersatzpersonen

##### Freie Wählervereinigung Ziegra

Thiele, Jörg	98
--------------	----

##### Sonstige Kandidaten

Gebhardt, Kristina	4
Heyne, Thomas	3
Stange, Jens	2
Bernhardt, Maximilian	1
Otto, Christian	1
Laschkowitz, Jean	1
Janasek, Steffen	1
Schäfer, Constance	1

## So geht es an der B 175 weiter

**Döbeln.** Ende Mai haben die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung an der Grimmaischen Straße im Abschnitt zwischen der Kreuzung Leipziger Straße bis zur Kreuzung Hainstraße begonnen. „Die Fahrbahn wird dabei in einer Tiefe von fünf bis zwölf Zentimetern ausgetauscht. Der Teilabschnitt soll voraussichtlich am 29. Juni 2024 abgeschlossen werden“, informierte eine Sprecherin des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV). Der Bauabschnitt ist insgesamt in drei Teilabschnitte unterteilt. Der zweite Teilabschnitt wird den Bereich von der Schulstraße bis zum Ende der Bushaltestelle vor der Kreuzung Sandhäuser umfassen. Abschließend sind die Arbeiten im Bereich Hainstraße bis zur Kreuzung Schul- bzw. Alexanderstraße geplant. Rund 650.000 Euro kostet die Fahrbahnerneuerung. Die Kosten werden von Bund, Land und der Stadt getragen. Aktuelle Informationen zum Bauvorhaben werden über die Tagespresse bekanntgegeben. (mf)

## Neue Kanäle für die Blumenstraße

**Döbeln.** Noch bis in den Spätherbst 2024 bleibt die Döbelner Blumenstraße gesperrt. Im März wurde dort damit begonnen, neue Schmutz- und Regenwasserkanäle zu verlegen, insgesamt knapp 280 Meter. Rund 500.000 Euro investiert der Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal in diese Maßnahme. „Die Kanäle sind alt und damals verlegt worden, als das Wohngebiet entstanden ist. Wir wissen seit einer Kamerabefahrung außerdem, dass sich in der Kanalisation verstärkt und an mehreren Stellen bereits Risse zeigen und Setzungserscheinungen zu registrieren sind“, äußerte Stephan Baillieu, Geschäftsführer des AZV Döbeln-Jahnatal. Aus diesem Grund hat sich der AZV mit der Stadt Döbeln zusammengetan, die eine Sanierung der Straße geplant hat. Der erste Abschnitt - von der Einmündung Oberranschützer Straße bis zur Käthe-Kollwitz-Straße - ist geschafft, so Projektleiter Sven Gammisch vom AZV. (mf)

# Döbelns neuester Kreisverkehr



Mitte Mai wurde der Kreuzungsbereich Waldheimer Straße/Am Hange/Bärenalstraße/Am Waldberg zu einem Kreisverkehr umgestaltet. Die angrenzenden Straßen bilden jetzt eine einheitliche Tempo-30-Zone. Foto: LKW

**Döbeln.** Döbelns neuester Kreisverkehr ist ein besonderer – denn er ist ein Kreisverkehr im Miniformat. Eingerichtet worden ist er Mitte Mai im Kreuzungsbereich Bärenalstraße, Waldheimer Straße, der Straße Am Hange und der Straße Am Waldberg. Der Kreisverkehr wurde lediglich auf der Fahrbahn markiert, bauliche Veränderungen hat es vorerst nicht gegeben. „Damit bleibt die Möglichkeit, dass größere LKWs im Bedarfsfall die Mittelinsel überfahren können“, erläutert Toni Gebler vom Ordnungsamt der Stadtverwaltung.

Mit dem neuen Kreisverkehr soll die Vorfahrt in diesem Bereich eindeutiger als bisher geregelt werden. In der Vergangenheit hat es durch die spezielle Situation an der Kreuzung mitunter unklare Situationen und Irritationen zwischen Verkehrsteilnehmern gegeben. Auch für Fußgänger soll es durch die neue Verkehrseinrichtung zukünftig sicherer werden, die Straße zu überqueren.

Veränderte Verkehrsregelungen gab es allerdings nicht nur für diesen Kreuzungsbereich, sondern auch für die einmündenden Straßen. Die Waldheimer Straße, die Bärenalstraße und die Straße Am Waldberg sind in die umliegenden Tempo 30-Zonen integriert worden. Damit gilt künftig beispielsweise an den Kreuzungen Waldheimer Straße/Friedrichstraße oder Bärenalstraße/Pestalozzistraße rechts vor links.

Die Verkehrsteilnehmer sind mit entsprechenden Beschilderungen auf die Veränderungen hingewiesen worden. Knapp einen Monat nach der Umgestaltung des Kreuzungsbereiches sei festzustellen, dass der Kreisverkehr sich verkehrsberuhigend auswirkt, so Toni Gebler. Die Kraftfahrer hätten sich seinem Kenntnisstand nach schnell an die neue Verkehrsführung in diesem Bereich gewöhnt. Weitere Minikreisel seien derzeit in der Stadt Döbeln nicht geplant. (tm/mf)

## Autofahrer aufgepasst: Diese Straßen sind außerdem gesperrt

► **Simselwitz Am Wasserwerk:** Ab Juli wird die Trinkwasserleitung zwischen Simselwitz Am Wasserwerk und dem Ortseingang Mochau erneuert. Dadurch kommt es zu Beeinträchtigungen im Straßenverkehr.

► **Schweta/Technitz:** Voraussichtlich ab Anfang August 2024 wird die Kreisstraße 7530 zwischen Technitz und Schweta auf einer Länge von 680 Metern erneuert. Das Vorhaben wird in zwei Bauabschnitten umgesetzt. Zuerst in An-

griff genommen wird der Abschnitt beginnend nach der Straßenmeisterei Döbeln bis vor die Muldenbrücke am Abzweig Technitzer Straße. Der zweite Bauabschnitt, der in den Herbstferien 2024 umgesetzt wird, umfasst die Anbindung an die Muldenbrücke und die Buswendeschleife, die im Auftrag der Stadt erneuert wird. Während dieser Bauphase ist der Ort für Fahrzeuge nur aus Richtung Großweitzschen zu erreichen. Die Erreichbarkeit für Fußgänger wird gewährleis-

tet. Im Zuge dieser Sperrung erfolgen nach Angaben des Landkreises noch Instandsetzungsarbeiten an der Technitzer Straße nach der Muldenbrücke.

► **S 32 Meila:** Ab Mitte Juli 2024 wird die S 32 in Meila gesperrt. Es werden neue Versorgungsleitungen in der Straße verlegt. Zudem sind der Bau des Gehwegs sowie die Erneuerung der Fahrbahndecke geplant. Geplante Bauzeit ist bis Ende November 2024. (mf)



# Ehrung für Döbeler Sportler



Sie alle haben 2023 Großartiges geleistet, sei es als sportlicher Leistungsträger oder als engagierter Ehrenamtler im Hintergrund. Bei der Sportlerehrung im Döbeler Sport- und Freizeitzentrum WeiWel zeichnete die Stadt Döbeln dafür über 100 Einzelsportler, Mannschaften sowie Vereinsvertreter mit Pokalen, Plaketten und Urkunden aus. Foto: Kim Wachsmuth

**Döbeln.** Knapp 1500 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind in der Stadt Döbeln in einem Sportverein aktiv. „Diese hohe Zahl zeigt, welchen Stellenwert der Sport in Döbeln hat und ist auch Ergebnis einer gezielten Sportförderung“, so Oberbürgermeister Sven Liebhauser stolz.

Am 23. April 2024 erhielten einige der erfolgreichen Nachwuchssportler im Rahmen der traditionellen Sportlerehrung der Stadt eine besondere Anerkennung überreicht. Damit wurden ihre herausragenden Leistungen, die sie 2023 bei Landesmeisterschaften oder bei überregionalen Wettbewerben erzielten, gewürdigt. Ausgezeichnet wurden darüber hinaus weitere Leis-

tungsträger des Döbeler Sports sowie die Ehrenamtlichen, die im Hintergrund für den reibungslosen Sportbetrieb sorgen. Insgesamt wurden 86 Urkunden ausgegeben, 53 Pokale und 35 Plaketten überreicht.

Ehrenamtliches Engagement wird von der Stadt Döbeln regelmäßig in besonderer Weise gewürdigt. Eine Form dieser Würdigung ist die seit 1991 durchgeführte Sportlerehrung. „Die Ehrung unserer sportlichen Leistungsträger am Jahresanfang gehört zur guten Tradition und ist aus dem gesellschaftlichen Leben unserer Stadt nicht mehr wegzudenken“, so das Stadtoberhaupt. Insgesamt sind derzeit rund 4.700 Döbeler in

30 Sportvereinen aktiv. Unterstützung für die Sportler gibt es dabei nicht nur in Form von jährlichen Betriebskostenzuschüssen für Vereine mit eigenen Sportstätten, sondern – je nach Möglichkeit – auch bei Investitionen. Derzeit liegt der Fokus vor allem auf der für den Schul- und Vereinssport bedeutenden Stadtsporthalle. „Wir haben die Beleuchtungsanlage im Hallenbereich energetisch umgerüstet und die Planungen für die Sanierung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen vorangetrieben. Der notwendige Austausch des Sportbodens ist im Doppelhaushalt 2025/26 angestrebt“, informierte der Oberbürgermeister. (tm/mf)

## Diese Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Leistung 2023 ausgezeichnet:

### Kinder- und Jugendsportclub Döbeln e. V.

Gruppe „Akzep.Tanz“, Gruppe „Piccolinis“, „Duo Modern“  
Sonstige Ehrung: Patricia Draßdo, Kristin Kissig, Maggie Messner, Renee Penkalla

### Reitverein Lüttewitz e. V.

Sonstige Ehrung: Karl-Friedrich Schmidtgen

### SV Einheit Lüttewitz e. V.

Sonstige Ehrung: Karla Markgraf

### HSG Neudorf-Döbeln

Sonstige Ehrung: Sandra Pohl, Michael Saupe, Sven Kretzschmar, Iris und Gisbert Raasch, Sabine Schumann,

### Turnverein Döbeln 90 e. V.

Sonstige Ehrung: Antje Lachmann

### Pisten Raudis Döbeln e. V.

Danny Kretzschmar, Udo Guhrig, Billy Schindler  
Sonstige Ehrung: Grit Ruppelt

### Döbeler SC 02/90 e. V.

Abteilung Leichtathletik: Maximilian Skarke, Patrick Biendara, Johanna Skarke

Abteilung Judo: Anna Lorenz, David Kutsch, Franz Enge  
Sonstige Ehrung: Henry Ney

### ESV Lok Döbeln e. V.

Abteilung Leichtathletik: Bärbel Hempel, Bernd Müller, Thomas Müller, Wolfgang Roßdeutscher, Klaus Engemann  
Abteilung Kanu: Hanna Herrmann, Louis Grzona, Fiona Benkendorf, Oskar Herrmann  
Sonstige Ehrung: Olaf Junges

### Tauchsport Döbeln e. V.

Daniel Winkler, Helmut Mönch, Henrik Muth, Felix Elenkow  
Sonstige Ehrung: Frank Bautzmann

### WSG Döbeln Nord e. V.

Sonstige Ehrung: Jens Schmidt, Michael Unsinn, Karl-Heinz Misale

### Döbeler Bogenschützen 72 e. V.

Landesligamannschaft, Mannschaft Schüler A, Mannschaft U12 – U15, Mannschaft Blankbogen, Mannschaft Jagdbogen, André Peuthert, Hans-Joachim Egerer, Thomas Eichhorn, Nico Jähnichen, Hannes Bastian Heinrich, Anne Eichhorn, Oskar Fischer, Timo Fischer, Moritz Börner, Tim Scholz,

Max Mehner, Thomas Krauß

Sonstige Ehrung: das Helferteam, Carola Heinze

### 1. Anglerverein Döbeln e. V. 1926

Maria Geyer, Gerald Schumann, Herrenmannschaft  
Sonstige Ehrung: Beate und Hartmut Wagner, Thomas Hahn, Gerhard Sabow, Roland Apostel, Steffen Wolke

### Döbeler SV „Vorwärts“ e. V.

Abteilung Tischtennis: Evelin Dathe, Kerstin Seidel, Mykyta Zaporozhets

### Badmintonclub Empor Döbeln e. V.

Gudrun Mäser  
Sonstige Ehrung: Denise Pönitz, Sven Ullmann, Gudrun Mäser, Ivo Starke

### UHC Döbeln 06 e. V.

U17 Kleinfeld-Mannschaft, 1. Herrenmannschaft  
Sonstige Ehrung: Daniel Bachmann, Annett Möbius, Britt Thoß

### Boxclub Döbeln e. V.

Freya Rosenkranz, Ashley Haustein

Quelle: Stadt Döbeln

## Stadtmuseum/Kleine Galerie

### Mehr Kunst und Stadtgeschichte am Wochenende

**Döbeln.** Das Stadtmuseum und die Kleine Galerie im Döbelner Rathaus haben seit Anfang Mai jedes Wochenende geöffnet. Bisher war der Besuch der Einrichtungen jeweils nur am ersten sowie dritten Sonnabend im Monat möglich. Die Erweiterung der Öffnungszeiten am Wochenende war durch einen Antrag der Fraktion FDP/FW im Stadtrat auf die Tagesordnung gekommen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 zugestimmt, dass zukünftig an **jedem Sonnabend von 14 bis 17 Uhr** der Besuch des Stadtmuseums sowie der Kleinen Galerie möglich sein soll. Die Erweiterung der Öffnungszeiten sei ein erster Schritt hin zu einer besseren Belebung der Innenstadt an den Wochenenden, konstatierte Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser. „Die Stadt geht hier mit gutem Beispiel voran. Wir hoffen, dass auch die Händler, der Pferdebahnverein mit dem Deutschen Pferdemuseum sowie die St. Nicolaikirche mitziehen.“ (mf)

### Buntes Allerlei aus Leipzig Connewitz

**Döbeln.** Ölmalerei, Grafik und Gestaltung sind die drei Schwerpunkte des künstlerischen Schaffens von Julia Scheck. Seit 2013 ist die Tochter der Döbelner Künstlerin Olga Scheck freischaffend tätig. 2021 hat sie in Leipzig eine eigene Galerie sowie ein eigenes Grafikstudio gegründet. Dort präsentiert Julia Scheck nicht nur ihre eigene Kunst, sondern gibt auch internationalen und regionalen Künstlern eine Plattform.

Diese Vielfalt an Kunst, Künstlern und Kunstwerken ist derzeit auch in der Kleinen Galerie des Döbelner Stadtmuseums zu erleben. Unter dem Titel „Leipziger Galerie Julia Scheck Art präsentiert Leipzig Connewitz buntes Allerlei“ erleben die Besucher eine bunte Mischung aus verschiedenen Stilen. Julia Scheck selbst zeigt assoziative Ölmalerei von Natur und Tieren. Ihre Freunde und Partner präsentieren unter anderem Acrylmischtechniken, mexikanische Kunst mit Grindrucktechnik, Fotografien von Menschen, Verlorenem sowie Lost Places, Streetartkunst, Ölmalerei und abstrakte Mischtechnik. (mf)

► **Leipziger Galerie Julia Scheck Art präsentiert Leipzig Connewitz buntes Allerlei:** 7. Juni 2024 bis 30. September 2024 in der Kleinen Galerie des Döbelner Stadtmuseums

## Zwischen Schönheit und Schicht



Der Fotoband „Barbara Köppe: Das (de)konstruierte Glück“, den Museumsleiterin Kathrin Fuchs (links) in der Hand hält, gab den Ausschlag für die neue Ausstellung im Döbelner Stadtmuseum. Gemeinsam mit der Mitarbeiterin Larissa Batt (rechts) hofft Kathrin Fuchs auf zahlreiche stadthistorisch- sowie kunstinteressierte Besucher. Die beiden Fotos rechts sind in der aktuellen Ausstellung zu sehen.



Fotos: Lutz Weidler (1), Barbara Köppe (2) Bundesstiftung Aufarbeitung

**Döbeln.** Links ein Werbeplakat mit hübsch hergerichteten Modells, rechts eine Arbeiterin mit Kaffeebecher und Kittelschürze – eine Welt der Gegensätze auf einem Foto vereint. Dafür, dass andere sich schön fühlten, machten sich die Arbeiterinnen die Hände schmutzig. Die Berliner Fotografin Barbara Köppe hat sie festgehalten, diese Momente hinter den Kulissen. Diese blanke Wahrheit im VEB Kosmetik-Kombinat in den Jahren 1988/89. Mehr als 200 Aufnahmen hat sie unter anderem an den Standorten des VEB in Berlin, Rodleben, Miltitz und Geringwalde angefertigt. Ein Teil dieses Werkzyklus ist unter dem Titel „Frauen - Schönheit - Schicht: Frauen im VEB Kosmetik-Kombinat 1988 - 1989“ bis zum 7. September 2024 im Döbelner Stadtmuseum zu sehen.

Lange hat Museumsleiterin Kathrin Fuchs sich um diese Ausstellung im eigenen Haus bemüht. Angeregt dazu wurde sie durch den Fotoband „Barbara Köppe: Das (de)konstruierte Glück, Fotografien DDR 1964 - 1990“, herausgegeben und eingeleitet von Dr. Ursula Röper. „Den Bildband habe ich von einem unserer Stammgäste geschenkt bekommen, der einst bei Florena tätig war“, erzählt Kathrin Fuchs.

Die Schau vereint die beiden großen Themen des Stadtmuseums und der Kleinen Galerie – die Industriegeschichte sowie die Kunst. „Die ‚Döbelner Seifengeschichte‘ ist eine der wichtigsten

unserer Industriegeschichte“, so Kathrin Fuchs. Sie begann 1876 mit der Gründung der Seifensiederei durch Herrmann Otto Schmidt und mündete nach der Enteignung 1948 in den „VEB Decenta“, der ab 1981 dem „VEB Florena“ zugeordnet wurde. Die künstlerischen Fotografien von Köppe ermöglichen als Zeitdokument auch den Blick auf den DDR-Betriebsalltag in diesem Industriezweig. In der Medienstation des Stadtmuseums mit Döbelner Geschichte(n) meldet sich zudem Heiner Hellfritzsch als Zeitzeuge zu Wort. Er ist der ehemalige Geschäftsführer des VEB Florena-Waldheim (später Florena Cosmetic GmbH). Im Vortrag zur Ausstellung sprach Michael Höhme am 4. Juni 2024 über 130 Jahre Seifen- und Kosmetikherstellung in Döbeln. Im anschließenden Podiumsgespräch war ebenfalls Heiner Hellfritzsch zu Gast.

Passend zum Thema der Ausstellung gibt es auch ein neues Souvenir im Stadtmuseum: Die Striegistaler Seifenmanufaktur aus Marbach stellt Seifen nach dem Muster der ehemaligen Decenta-Seife aus Döbeln her. „Damit können die Besucher ein Stück Decenta-Geschichte mitnehmen“, so Kathrin Fuchs. (mf)

► **„Frauen-Schönheit-Schicht“ Frauen im VEB Kosmetik-Kombinat 1988 - 1989:** Sonderausstellung mit Fotografien von Barbara Köppe im Stadtmuseum Döbeln, 23. Mai 2024 bis 7. September 2024

# 34 Jahre für die Döbelner Kultur

**Döbeln.** Nach dem Fest ist vor dem Fest – dieser Spruch hat mehr als 30 Jahre lang das Leben von Angela Petzold geprägt. Ihr privater Terminkalender war bisher an den Festivitäten der Stadt ausgerichtet. Zum 30. Juni 2024 wird sich das ändern. An diesem Tag verabschiedet sich die Sachgebietsleiterin Kultur in den Ruhestand.

„Ich bin wirklich jeden Tag gern auf Arbeit gekommen. Die Tage bis zum Ruhestand werden bei mir daher nicht gezählt“, sagt die studierte Kulturwissenschaftlerin. Nur ab und zu denke die 65-Jährige an die Zeit, die nach dem Berufsleben kommt. Noch seien die Aufgaben des Alltags sowie die Einarbeitung ihrer Nachfolgerin Christiane Böttger prägender. Doch sie wird kommen, die Zeit, in der es auch für das Gesicht der Döbelner Kultur ruhiger wird. Und dann? „Dann habe ich endlich Zeit für all das, was bisher zu kurz gekommen ist: die Familie, unser Haus und Garten, unseren Hund.“

Seit 1990 ist Angela Petzold für die Kultur in der Stadtverwaltung verantwortlich, war vor der politischen Wende im Kulturbereich des Rates des Kreises tätig. Sie hat sechs Heimatfeste, davon fünf mit Heimatfestspiel, 23 Stadtfeste, 30 Tanzfeste sowie 14 Weinfeste organisiert, um Fördergelder für die Kultur in der Stadt gerungen und sich um Stadtmuseum/Kleine Galerie, Bibliothek, Döbeln-Information sowie Stadtarchiv gekümmert. Ein vielfältiges Aufgabengebiet, das ohne die gute Arbeit und Hilfe aus dem Rathaus, aber auch aus der Stadt selbst nicht möglich ge-

wesen wäre. „Ohne unser Baubetriebsamt geht nichts. Auch unsere Vereine, der Getränkevertrieb oder der Stadtwerbering sind unverzichtbare Partner. Viele Sponsoren stehen uns schon lange zur Seite, aber es konnten auch einige neue Firmen als Unterstützer gewonnen werden.“

In Döbeln ist Angela Petzold fest verwurzelt. Sie wurde in der Muldestadt geboren, ist hier aufgewachsen. Seit 45 Jahren ist sie verheiratet. Ihr Studium hat sie von 1979 bis 1984 an der Universität Leipzig absolviert. Ihr Wohnsitz blieb Döbeln. „Ich bin während des Studiums Mutter geworden und jeden Tag nach Leipzig gependelt.“ In die Ferne gezogen habe es sie nie. „Mein Lebensmittelpunkt war immer hier.“

Als sie im Oktober 1990 bei der Stadtverwaltung anfangen musste, die gesamte Kulturlandschaft neu überdacht werden. „Festtage wie der 7. Oktober oder die Mai-Feierlichkeiten gab es ja nicht mehr.“ Die erste Idee, die 1991 umgesetzt wurde, war das Döbelner Heimatfest, das seit-



Mehr als 30 Jahre lang hat Angela Petzold mit Leidenschaft, Engagement und Ausdauer die Kulturlandschaft der Stadt Döbeln geprägt. Nun geht die gebürtige Döbelnerin zum 30. Juni 2024 in den wohlverdienten Ruhestand.

Foto: Lutz Weidler

dem aller fünf Jahre auf dem Plan steht und 2026 das nächste Mal gefeiert wird. Andere Veranstaltungen, wie das Blumenfest, das Drachenfest oder die Kneipennacht „hätten ihre Zeit gehabt“. Nur ein Fest hat sich über mehr als 30 Jahre gehalten und ist immer noch gefragt wie kein anderes – das Döbelner Tanzfest. 2024 wird es erstmals nicht von Angela Petzold organisiert. Dabei sein will sie aber in jedem Fall. (mf)

## Döbeln kann Kultur: Erste Kulturnacht – ein voller Erfolg

**Döbeln.** Ein Abend, eine Stadt und viel Kultur – das war die Intention der ersten Döbelner Kulturnacht am 24. Mai 2024. Die Idee, die am Kulturstammtisch – einem 2022 vom Projekt WerkStadt des Treibhaus e.V. initiiertes Treffen – entstanden ist, war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher nutzten die unterschiedlichsten kulturellen Angebote auf der Muldeninsel – vom Opernchor des Mittelsächsischen Theaters im Rathaus bis zur Geigerin im Kaufhaus. Sie besuchten Konzerte, Theater- und Tanzaufführungen, Lesungen, Ausstellungen oder wurden selbst kreativ. Hiesige Vereine und Künstler präsentierten ihr Können, und haben deutlich gemacht: „Döbeln kann Kultur“. Mitgewirkt haben auch die Darsteller des Mittelsächsischen Kultursommers. Hans Mühler flanierte als Dietrich von Staupitz in Begleitung seiner Ehefrau (Irina Schädlich) durch die Stadt. Miskus-Chef Thomas Kühn war als Kurfürst Friedrich der Streitbare zugegen (Foto links oben). Der Termin für die 2. Kulturnacht steht bereits fest: Sie soll am 9. Mai 2025 stattfinden. (mf)



Die Darsteller des Mittelsächsischen Kultursommers.



Kunst zum Mitmachen: Graffitiworkshop.



Die Tänzerinnen des KJSC.

Fotos (4): Lutz Weidler



Fabian Voigt vom Mittelsächsischen Theater.

## Neuer Glücksbringer für Brautpaare

**Döbeln.** Wer auf den bequemen, roten Stühlen vor Irina Schädlich oder Mandy Neumüller im Döbelner Rathaus Platz nimmt, der hat ihn gefunden – den passenden Schlüssel zum Herzen. Zu einem Menschen, mit dem man sich wünscht, sein Leben gemeinsam zu verbringen. Insgesamt 35 Trauungen haben die beiden Standesbeamtinnen bisher in diesem Jahr durchgeführt. Seit Anfang Mai geben sie den Brautpaaren dabei einen besonderen Glücksbringer mit auf den Weg – einen silbernen Schlüsselanhänger mit einem roten Herz. Bei den frisch Vermählten kommt das gut an, berichtet Irina Schädlich.

„Vor fünf Jahren ist die Idee entstanden, den Brautpaaren nach der Trauung einen Glücksbringer in die Hand zu geben“, sagt die Leiterin des Döbelner Standesamtes. Bisher hat das Hochzeitspaar nach dem Festakt einen weinroten Kugelschreiber mit eingraviertem Schriftzug „Standesamt Döbeln“ erhalten. „Mit diesem Stift wurde zuvor vom Brautpaar und den Trauzeugen die Niederschrift über die Eheschließung unterzeichnet“, erklärt Irina Schädlich. Nach fünf Jahren war der Vorrat an Stiften aufgebraucht, und damit Zeit für Neues gekommen. „Mit dem Anhänger geben wir dem Paar eine kleine Erinnerung an diesen besonderen Moment im Trauzimmer mit.“

Rund 100 Trauungen führen die beiden Standesbeamtinnen im Schnitt im Döbelner Rathaus sowie dem zweiten gewidmeten Trauzimmer im Kulturdenkmal „Wilder Mann“ in Ostrau durch. Knapp 70 Termine sind bisher für 2024 reserviert – über das gesamte Jahr verteilt. Belieb-



Irina Schädlich (li.) und Mandy Neumüller, die beiden Standesbeamtinnen des Döbelner Rathauses, geben den Brautpaaren nicht nur die besten Wünsche mit auf den Weg, sondern jedem Paar auch einen Schlüsselanhänger als Glücksbringer. Foto: L. Weidler

und folglich ausgebucht war auch in diesem Jahr das Pfingstwochenende. „Die Samstage im Juli und August sind ebenfalls bereits belegt“, informiert Irina Schädlich. Bis zu drei Trauungen führen die Standesbeamtinnen an einem Samstag durch.

Von Mai bis Oktober sind Eheschließungen an ausgewählten Samstagen auch in Ostrau möglich. Seit 1. Januar 2019 steht der „Wilde Mann“ als Trauort zur Verfügung. Dabei arbeitet das Standesamt eng mit dem Verein „Kulturdenkmal Gasthof Wilder Mann e. V.“ zusammen. „Der Verein ist seit fünf Jahren ein sehr zuverlässiger und engagierter Partner“, konstatiert Irina Schädlich. Viele Paare nutzen die besondere Lokalität auch, weil vor Ort neben dem Trauzimmer ein imposanter, barocker Saal für die anschließende Feier zur Verfügung steht. Das Döbelner Rathaus punktet hingegen nicht nur mit dem historischen Trauzimmer und dem Riesenstiefel als Fotomotiv, sondern zudem mit einem besonderen Ambiente – vom Rathaus-turm mit beeindruckender Aussicht bis hin zum eindrucksvollen Portal am Haupteingang, dessen Treppe nach einer Trauung oft mit Blütenblättern bedeckt ist. (mf)

## Kinder erobern neue Spielburg in Keuern

**Döbeln.** Rutsche, Schaukel, Kletterburg – die Erneuerung des Spielplatzes in Döbeln-Keuern ist abgeschlossen. Seit Anfang Juni ist auch die neue Kletterburg freigegeben. Die Erstklässler der Grundschule Großbauchlitz durften das Spielgerät offiziell einweihen.

In Summe 12.000 Euro hat die Stadtverwaltung in die Spielburg mit Kletterelementen, Rutsche und Turm investiert. Die bisherige Kletterburg war verschlissen und erfüllte nicht mehr die Sicherheitsanforderungen. Sie wurde entfernt. Ende April haben die vorbereitenden Arbeiten für den Aufbau des neuen Spielgerätes begonnen. Bewusst hat sich die Stadtverwaltung bei der neuen Attraktion für ein langlebiges Material und gegen Holz entschieden.

„Es freut mich, dass wir pünktlich zur wärmeren Jahreszeit die neue Kletterburg aufstellen kön-



Erstklässler der Grundschule Großbauchlitz erobern die neue Spielburg auf dem Spielplatz in Keuern. Die bisherige Kletterburg war verschlissen und erfüllte nicht mehr die Sicherheitsanforderungen. Foto: Maria Fricke

nen“, so Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Der Spielplatz ist nicht nur bei den Anwohnern sowie den umliegenden Kindereinrichtungen ein gefragter Anlaufpunkt. „Ich habe schon oft erlebt, dass er auch gern von Familien beispielsweise bei Radausflügen als Zwischenstopp genutzt wird.“

Im Juni 2023 war die neue Hangrutsche auf dem Spielplatz freigegeben worden. Finanziell unterstützt wurde diese Investition von der Karls Tourismus GmbH sowie von der Firma atlantics, die die Rutsche auch produziert und aufgebaut hat. Die Schaukelanlage auf dem Areal ist ebenfalls neu. (mf)

## „Im Weißen Rössl“ auf der Seebühne



Susanne Engelhardt übernimmt die Hauptrolle der resoluten Wirtin des „Weißen Rössl“. Bei ihr versammeln sich Besucher der unterschiedlichsten Charaktere. Doch nicht nur diese sorgen für Aufregung in dem Gasthaus. Foto: J. Haupt/Montage: C. Heydenreich/MT

**Döbeln.** Die Seebühne an der Talsperre Kriebstein hat sich in den letzten Jahren zu einem touristischen Highlight entwickelt – nichts passt besser hierher als das „Weiße Rössl“, in dem der Tourismus zugleich gefeiert und liebevoll verspottet wird: Großspurige Berliner und ein aufstrebender Rechtsanwalt, ein armer Gelehrter nebst Tochter, der schöne Sigismund und schließlich sogar der Kaiser – alle treffen im berühmten Gasthof der resoluten Rössl-Wirtin aufeinander. Und als ob es in der Hauptsaison nicht schon genug zu tun gäbe, sorgen die Liebesaffären nicht nur der Gäste, sondern auch der Wirtin und ihres Personals für zusätzliche Aufregungen.

Ralph Benatzkys „Singspiel“ balanciert gekonnt zwischen Komödie, Operette, Musical und Revue. Neben Benatzky selbst steuerten mehrere andere Komponisten, darunter Robert Stolz, ihre

besten musikalischen Einfälle bei. Kaum ein anderes Werk verbindet Gefühl und Ironie auf derart mitreißende Art und Weise – für die Besucher der Talsperre Kriebstein liegt also das Glück ebenso vor der Tür wie für die Touristen am Wolfgangsee.

Intendant Sergio Raonic Lukovic hat das „Weiße Rössl“ im Bühnenbild von Tilo Staudte neu inszeniert, Nina Reichmann hat die Kostüme entworfen und Nicole Eckenigk choreografiert. Die musikalische Leitung des großen Ensembles aus Sängern, Schauspielern, Chor und Tänzern, live begleitet von der Mittelsächsischen Philharmonie, hat Bennet Eicke. Da alle Hauptrollen doppelt besetzt sind, gibt es zwei Premieren: am Freitag, 21. Juni 2024, und am Sonnabend, 22. Juni 2024, jeweils um 20 Uhr. Bis zum 31. August 2024 stehen mehr als 30, schon jetzt gut nachgefragte Vorstellungen auf dem Spielplan. (MiT)

## Sommernachtskonzerte auf dem Döbeler Niedermarkt

**Döbeln.** Unter der Leitung des Ersten Kapellmeisters José Luis Gutiérrez lädt die Mittelsächsische Philharmonie wieder zu zwei Sommernachtskonzerten auf den Döbeler Niedermarkt ein: am Samstag, 6. Juli 2024, und am Freitag, 30. August 2024, jeweils um 19 Uhr. Das erste Konzert mit den Streichern der Philharmonie und dem Geiger Marek Pavelec als Solisten bietet unter anderem den „Sommer“ aus Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und Musik, die von der Folklore vom Balkan über Griechenland und Spanien bis Südamerika inspiriert wurde. Im August beginnt der Abend mit dem unterhaltsamen „Divertimento KV 334“ von Wolfgang Amadé Mozart, bevor es nach der Pause mit Liedern und Tänzen aus Italien, Spanien und Mexiko in südliche Gefilde geht. (MiT)

## „Genies“ in Mochau

**Döbeln.** Andreas Kuznick und Andreas Pannach waren mit ihrem komödiantischen Doppelabend „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns & Dinner for One“ bereits in den Theatern in Döbeln und Freiberg überaus erfolgreich. Jetzt ist das Duo in der Sommerkirche Mochau zu Gast: am Sonnabend, 29. Juni 2024, und am Sonntag, 7. Juli 2024, jeweils um 20 Uhr. (MiT)

## Neuer Spielzeitkalender

**Döbeln.** Das Theater öffnet seine Türen wieder im September: Erstmals zum „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September 2024 und zur Spielzeiteröffnung am 15. September 2024. Schon jetzt aber gibt es an der Theaterkasse im Foyer den Spielzeitkalender 2024/25, der die Pläne für die neue Saison vorstellt. Der Freiverkauf für die Aufführungen, einschließlich Silvester, Neujahrskonzert oder Theaterball, beginnt am 25. Juni 2024. (MiT)

## Anmeldungen für künftige Schulkinder

**Döbeln.** Alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2018 und dem 30. Juni 2019 geboren wurden, müssen für das Schuljahr 2025/2026 angemeldet werden. Die Anmeldung findet jeweils in der Döbeler Grundschule statt, die die Eltern für ihr Kind ausgewählt haben. Für die fünf Döbeler Grundschulen Döbeln-Ost, „Am Holländer“, Kunzemannschule, Großbauchlitz und Mochau gilt ein gemeinsamer Schulbezirk. Die Eltern aus Döbeln und allen Ortsteilen können frei wählen, an welcher Schule sie ihr Kind anmelden möchten.

Zur Schulanmeldung sind mitzubringen:

- ▶ das Original der Geburtsurkunde des Kindes
- ▶ der Impfausweis (Nachweis des Masernschutzes)
- ▶ die formlose Einverständniserklärung von

beiden Personensorgeberechtigten über die Schulwahl sowie einem Ausweichvorschlag für die Schulwahl. Bei alleiniger Personensorgeberechtigung ist diese auch nachzuweisen. (Zuständigkeit: Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Jugend und Familie, Referat Fachdienste, Kinderschutzrecht oder Gerichtsentscheidung).

Kinder, die im Schuljahr 2024/2025 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.

Die Termine für die Schulanmeldung:

### Grundschule Döbeln-Ost

Mittwoch, 4. September 2024 8 bis 11 Uhr  
Montag, 9. September 2024 8 bis 11 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 03431 570954

### Grundschule „Am Holländer“

Dienstag, 20. August 2024 8 bis 12 Uhr/13 bis 18 Uhr  
Mittwoch, 21. August 2024 8 bis 12 Uhr/13 bis 15.30 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 03431 574704

### Kunzemannschule

Montag, 19. August 2024 6.30 bis 12 Uhr/12.30 bis 16 Uhr  
Mittwoch, 21. August 2024 6.30 bis 12 Uhr/12.30 bis 17 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 03431 611471

### Grundschule Großbauchlitz

Montag, 26. August 2024 8 bis 12 Uhr  
Dienstag, 27. August 2024 8 bis 11 Uhr und 12 bis 16 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 03431 6077690

### Grundschule Mochau

Dienstag, 30. Juli 2024 8 bis 18 Uhr  
Donnerstag, 1. August 2024 8 bis 18 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 03431 702975 (Montag bis Freitag: 7 bis 11.15 Uhr) (tm)

## Wahlhelfer gesucht

**Döbeln.** In der Stadt Döbeln werden für die Landtagswahl am 1. September 2024 Wahlhelfer gesucht. Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, können sich bei der Stadtverwaltung melden. Dies ist schriftlich an folgende Anschrift Stadtverwaltung Döbeln, Obermarkt 1, 04720 Döbeln, per E-Mail an [personalamt@doebeln.de](mailto:personalamt@doebeln.de) oder telefonisch unter 03431 579204 oder 03431 579109 möglich. Für die Anmeldung werden der Name, die vollständige Adresse und eine Telefonnummer benötigt. (tm)

## Wissenswertes

### ► Eheschließungen

März 2024:	.....6
April 2024:	.....6
Mai 2024:	.....12

### ► Geburten

März 2024:	.....14
April 2024:	.....8
Mai 2024:	.....3

### ► Sterbefälle

März 2024:	.....27
April 2024:	.....26
Mai 2024:	.....25

Stand: 05.06.2024

## Döbeln kann Kultur

**Döbeln.** Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen – die Döbelner Kulturlandschaft ist vielseitig. Auf der Internetseite der Stadtverwaltung [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de) finden Sie ganz aktuell eine Auswahl an Veranstaltungstipps. Oder Sie folgen dem QR-Code: (mf)



Hinweis: Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

## Woolworth-Filiale im City-Kaufhaus eröffnet



Traditioneller Banddurchschnitt in der neuen Filiale von Woolworth im Döbelner City-Kaufhaus: Oberbürgermeister Sven Liebhauser (3. v. l.) ist froh darüber, dass Henwi und Woolworth zukünftig gemeinsam das Kaufhaus beleben. Foto: Lutz Weidler

**Döbeln.** Frischer Wind im Döbelner City-Kaufhaus: Am 24. Mai 2024 hat die Filiale der Handelskette Woolworth in dem Geschäftshaus an der Ecke Bäckerstraße/Breite Straße eröffnet. Ein Team aus 13 Mitarbeitern betreut die Kunden, die auf rund 1200 Quadratmetern Verkaufsfläche knapp 10.000 Artikel vorfinden. Angeboten werden unter anderem Kleidung, Accessoires, Deko-Artikel sowie Getränke und Snacks, Schreibwaren, Freizeitartikel und Spielwaren.

Das Unternehmen, das bundesweit mehr als 700 Filialen betreibt, hat einen Teil des Erdgeschosses sowie das komplette Obergeschoss des Kaufhauses bezogen, auch den Bereich, der ehemals von Reno genutzt wurde. Erreichbar ist der Store über den Eingang an der Breiten Straße. Über den Eingang an der Bäckerstraße ist nach wie vor Henwi erreichbar. Die Verkaufsfläche des Geschäftes erstreckt sich auf den zweiten Teil des Erdgeschosses sowie das Untergeschoss.

Bisher hat die Henwi Kaufhaus GmbH das Kaufhaus allein betrieben. Ende 2023 verkündete

der Geschäftsführer Ralf Hensgens, dass Henwi seine Verkaufsfläche am Standort reduzieren wird. „Als wir davon erfuhren, dass bei Henwi Veränderungen anstehen, nahmen wir Kontakt mit den regional zuständigen Verantwortlichen von Woolworth auf und stellten den Kontakt zu Herrn Hensgens her“, äußerte Oberbürgermeister Sven Liebhauser. „Wir freuen uns sehr, dass es möglich wurde, dass Woolworth und Henwi einen gemeinsamen Weg eingeschlagen haben. Unsere Innenstadt wird davon profitieren.“

Anfang der 1990er Jahre wurde das City-Kaufhaus im Zentrum der Stadt neu errichtet. Zu Grunde lag ein Beschluss des Stadtrates sowie ein daraufhin ausgeschriebener Investorenwettbewerb. Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes erhielt die Stadt damals von Kollegen aus der westfälischen Partnerstadt Unna, in welcher auch der Hauptsitz des Unternehmens Woolworth liegt. Seit 2007 wird das Kaufhaus von Henwi betrieben. Die Einrichtung gilt als Besuchermagnet in der Innenstadt. (mf/tm)

## Impressum – DOBLINA –

### Das Döbelner Rathausjournal

- **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: [stadtverwaltung@doebeln.de](mailto:stadtverwaltung@doebeln.de), Oberbürgermeister Sven Liebhauser
- **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.
- **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Maria Fricke (mf), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm); Telefon: 03431 579 157, Fax: 03431 579 107, E-Mail: [amtsblatt@doebeln.de](mailto:amtsblatt@doebeln.de). Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen eingereicher Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. ► **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/ Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de); Internet: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de). Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. alle 6 Wochen.
- **Auflage:** 4.500 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de). Zusätzlich finden Sie unter: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de) die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de). Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.

Das nächste Rathausjournal erscheint am 15. August 2024.